

Parallel Slalom am Verbier High Five by Carlsberg

Als Krönung findet am Verbier High Five by Carlsberg ein finaler Parallel Slalom-Lauf statt, an dem sich die besten Amateure mit den Profis messen. Der Parallel Slalom ist ein Team-Wettbewerb, bei dem sich die einzelnen Teams aus einem Profi- sowie einem Amateur-Skifahrer zusammensetzen. Der bestrangierte Profi (nach den ersten vier High Five Disziplinen) wird Partner des in der Qualifikation letztplatzierten Amateurs, der zweitbeste Profi mit dem zweitletzten Amateur und so weiter.

Aufgrund der wenigen weiblichen Snowboard-Teilnehmerinnen findet dieser Parallel Slalom Wettbewerb geschlechtergemischt statt und nur der Ski Wettbewerb wird in Frauen- und Männerteams getrennt. Das beste Team jeder Kategorie (Ski und Snowboard) wird zum Sieger ernannt.

Qualifikations- und Wettbewerbsbestimmungen des High Five Parallel Slaloms

1. Die Summe von allen erreichten Punkten in den vier vorherigen High Five Disziplinen (offizielle Resultate vom High Five) ergibt die Klassifizierung der Profis sowie der Amateure, um die Teams (ein Profi und ein Amateur) für den Parallel Slalom zu bilden.
2. Die Anzahl an qualifizierten Profis und Amateure (Ski und Snowboard) ist gleich gross.
3. Die Teams werden wie folgt bestimmt:
 - Der beste Amateur mit dem schlechtesten Profi und so weiter....

Beispiel mit acht Amateuren und acht Profis

Team	Amateur	Profi
Team 1	1. Amateur	8. Profi
Team 2	2. Amateur	7. Profi
Team 3	3. Amateur	6. Profi
Team 4	4. Amateur	5. Profi
Team 5	5. Amateur	4. Profi
Team 6	6. Amateur	3. Profi
Team 7	7. Amateur	2. Profi
Team 8	8. Amateur	1. Profi

Die Regeln für den Parallel Slalom

1. Duell der Profi-Skifahrer
2. Duell der Amateur-Skifahrer
3. Jeder Teil des Wettbewerbs wird wie folgt ablaufen:

- In jedem Rennen fahren zuerst die Profis von den zwei konkurrierenden Teams, gefolgt von den Amateuren.

4. Das Team, das die beste Zeit (die Zeit des Profi-Skifahrers und die des Amateurs werden zusammengezählt) erzielt, kommt in die nächsten Runde.
5. Im Falle, dass ein Teilnehmer nicht startet oder aus irgendeinem Grund disqualifiziert wird, wird diesem Teammitglied eine Zeit berechnet, die sich durch die Zeit des zweiten Teammitgliedes plus einer Strafe von 5 Sekunden zusammensetzt.
6. Im Falle, dass alle vier Mitglieder von zwei wetteifernden Teams die Abfahrt nicht beginnen, nicht beenden oder aus irgendeinem Grund disqualifiziert werden, gibt es eine Wiederholung zwischen den zwei Amateuren.
7. Bei jedem Teil des Wettbewerbs scheidet das langsamere Team aus, abgesehen vom Final, in dem beide Teams beide Läufe (rot und blau) Slalom fahren und die vier Zeiten zusammengezählt werden.
8. Nur die Klassifikation der Teams zählt im parallelen Slalom; es gibt keine Klassifikation für Einzelpersonen.